

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 9. Treffens am 20.01.2022

1. Begrüßung und Vorstellung

neu:

Carolin Henn, Jugendberufshilfe im Landkreis Kassel, AGiL gGmbH, Projekt "Die 2. Chance bei Schulverweigerung" Schwerpunkt Übergang Schule-Beruf, (Nachfolgerin von Thomas Strecker/Ulrike Beutnagel)

zu Gast:

Ilknur Sanri: Gebietsrecruiterin beim Unternehmen Deichmann

Michaela Stracke: BBW, Ausbilderin Büroberufe und Fachpraktiker*in im Verkauf

2. Neues aus Projekten und Maßnahmen

Projekt ZABIB 2021

- inzwischen nehmen insgesamt 9 Schüler*innen am Projekt teil (8 GE, 1 KME)
- bislang haben 3 BWK (Berufswegekonzferenzen) und 6 Praktika stattgefunden
- 1. BWK ist i.d.R. vorgeschaltet und dient u.a. der Überprüfung, ob eine Teilnahme an ZABIB für den Jugendlichen sinnvoll ist
- es folgt ein Praktikum, begleitet und unterstützt vom Integrationsfachdienst (IFD), danach die 2. BWK
- mit dabei sind IFD+Klassenlehrer+ BFZ+ÜSB+ Eltern +SuS +Schulassistentz wenn vorhanden
- Inhalt: Reflexion des Praktikums, Wie geht's es weiter: PSU im 10 SBJ, Reha Ausbildung, 10 SBJ oder Budget für Ausbildung als Anschlussidee
- Stundenkontingent für Zabib: 18,5 Stunden
- ZABIB ist für die Sek I, kein weiteres Praktikum in der Berufsschule (Hinweis Sonja Kluge: Die Durchführung von ZABIB in begründeten Ausnahmefällen in der Berufsschule wird zurzeit geklärt. Bis auf Weiteres gilt die aktuelle Erlasslage, welche eindeutig regelt, dass ZABIB in der Sekundarstufe I durchgeführt wird.)
- Frage: Läuft ZABIB bei Schulzeitverlängerung weiter? (10. Jahr)
- 10. Klasse soll für GE SuS an Regelschulen realisiert werden; es macht Sinn, dass SuS das 10. Jahr in gewohnter Umgebung machen. (Regelschule)

AG Übergang Schule-Beruf bei Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

- auf Initiative des Staatlichen Schulamts
- Start auf schulischer Ebene, eingeladen sind Förderschulen und Beratungs- und Förderzentren aus dem Landkreis und der Stadt Kassel und weitere Akteur*innen aus dem Handlungsfeld
- der Einbezug weiterer Kooperationspartner ist geplant

2. Treffen am 10.11.2021:

- Thema: Außerschulische Institutionen
- Kooperationspartner BBW, DAA, IFD, Kammern, ...
- Kommunikation zwischen Institutionen ist die Schwachstelle

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 9. Treffens am 20.01.2022

Veranstaltung/Messe zum Übergang Schule-Beruf des Kasseler Bündnis Inklusion

- am Freitag, den 19.11.2021 im Philipp-Scheidemann-Haus
- 90 TN, ca. 17 Infostände
- Herr Melchior vom LWV _ Budget für Ausbildung bzw. Arbeit Vortrag
- Vortrag des Budgetnehmers aus der Werkstatt ist leider ausgefallen
- Vortrag der Rehaberatur der Agentur für Arbeit
- Materialien werden bereitgestellt unter <https://www.inklusion-kassel.de/veranstaltung>

Netzwerk Pro Praktikum

- Präsenzveranstaltung vom 16.11.2021 mit 40 TN.
- digitalen Netzwerkkarte soll umgesetzt werden; Ziel: bessere Vernetzung Mitglieder (Schule, Betriebe) zwischen den Veranstaltungen
- Eintrag von Betrieben in der geplanten Netzwerkkarte: Evtl. könnten Betriebe in der Netzwerkkarte angeben, ob sie Praktikumsplätze für Schüler*innen mit Anspruch auf sonderpädagogischer Förderung anbieten können
- Das Thema: Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) und Theorie reduzierte Ausbildung ist hier interessant.
- Alternativpraktikum gemeinsame Konzepte mit Unternehmen entwickeln, die gerne wollen, aber nicht dürfen/können
- Bessere Abstimmung mit dem Betrieb vor dem Praktikum: Informationen über Stärken und Schwächen vom SuS an den Praktikumsbetrieb, um dieses besser abstimmen zu können.

3. (Weiter-)Arbeit im Handlungsfeld geeignete Berufe/Betriebe finden

Praktikum und Ausbildung bei der Firma Deichmann

zu Gast: Ilknur Sanri, Gebietsrecruiterin für Stadt und LK Kassel, betreut insgesamt ca. 85 Standorte, in Kassel gibt es aktuell 3 Verkaufsstellen

- Ausbildungsberufe: Kaufleute Einzelhandel, Verkäufer*in, Handelsfachwirt*in (Abi), überbetriebliche Ausbildungen
- Frau Sanri trifft Vorauswahl für die Bezirksverkaufsleiter, diese entscheiden letztendlich über die Vergabe von Praktikums – und Ausbildungsplätze
- wichtig: Arbeits- und Sozialverhalten, Note nicht schlechter als 3, ein Lebenslauf ohne große Lücken, keine unentschuldigten Fehlzeiten, Zahlenverständnis, Eignung für den Einzelhandel; die Bewerber*innen müssen trotz Beeinträchtigung in der Lage sein, das Aufgabenprofil des Berufs zu erfüllen
- auch ein schlechtes Zeugnis sollte der Bewerbung um eine Praktikums- oder Ausbildungsstelle hinzugefügt werden, Noten im Anschreiben erklären
- Bewerbung ggf. persönlich vorbeibringen und die Noten direkt ansprechen und erklären – offen und ehrlich sein

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 9. Treffens am 20.01.2022

- Deichmann steht jungen Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung offen gegenüber (Zeugnis ist wichtig, aber erstmal zweitrangig)
- Bewerbung erfolgt online über die Homepage, alternativ auch direkt an Frau Sanri per Mail; auch Schüler*innen mit schwachen Noten werden zum Videogespräch eingeladen, kann Schüler*in sich dort gut präsentieren, erfolgt als nächster Schritt ein Probearbeiten, danach wird über die Ausbildungsplatzzusage entschieden
- Individuell kann über eine Alternative zum Videogespräch entschieden werden, bei Bedarf direkt auf Frau Sanri zugehen und besprechen
- Praktikumsplätze werden nicht online gestellt, Praktikumsbewerbung (immer mit Zeugnis!) am besten direkt in der gewünschten Filiale abgeben, Bewerbung auch über Frau Sanri möglich (gerne auch über das ÜSB)
- Teilzeitausbildung grundsätzlich möglich, muss individuell geklärt werden
- Brigitta Hoffmann/IHK steht bei Fragen zu Teilzeit zur Verfügung
- EQ (Einstiegsqualifizierung) kann bei erfolgreichem Durchlauf zum Ausbildungsverhältnis führen (oft werden Schüler*innen übernommen); auch eine überbetriebliche Ausbildung kann Deichmann anbieten, sofern rechtliche Rahmenbedingungen laut Agentur für Arbeit stimmen

Ausbildung zur/m Fachpraktiker*in Verkauf im BBW Nordhessen

zu Gast: Michaela Stracke BBW Nordhessen

- 2 Jahre, kein Schulabschluss nötig, 10. Schulbesuchsjahr muss erfüllt sein; Ausbildung wird pädagogisch begleitet
- weniger Theorie in der Berufsschule, Ziel ist Berufsabschluss
- Grundlagenkenntnisse werden im eigenen Kiosk mit DHL-Shop des BBW vermittelt, zudem enge Zusammenarbeit mit Einzelhandel - BBW sucht Plätze für Langzeitpraktikum => Betrieb entstehen keine Kosten
- kann durch BA gefördert werden => Rehasstatus muss vorher festgestellt werden
- Abschlussprüfung Fachpraktiker*in entspricht Zwischenprüfung der Verkäufer, bundesweite Prüfung durch die IHK
- im Anschluss kann bei sehr guten Leistungen Vollberuf gelernt werden; Ausbildung Fachpraktiker*in kann bei guten Leistungen anerkannt werden
- in der Regel ist bei den Schüler*innen nicht die Praxis das Problem, sondern die Theorie
- BBW hat eigene Berufsschule mit kleinen Klassen, Klassengröße max. 10 SuS
- Frau Stracke lädt herzlich zur Besichtigung ins BBW ein, auch die gesamte AG Inklusion bei einem Präsenztreffen
- Arbeitserprobungen sind im BBW auch für einzelne Schüler*innen mit Rehasstatus möglich, Pestalozzi-Schule z.B. kooperiert mit BBW in Form von Praktika
- Deichmann würde grundsätzlich auch Schüler*innen mit Fachpraktikerausbildung in Arbeitsverhältnis einstellen

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 9. Treffens am 20.01.2022

4. AG-Termine 2022:

Mittwoch, den 16. März 2022

Donnerstag, den 12. Mai 2022

Mittwoch, den 06. Juli 2022

Donnerstag, den 15. September 2022

Mittwoch, den 23. November 2022

- jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr
- wenn nicht anders vereinbart, werden die AG-Treffen wie vereinbart als Videokonferenz mit dem Programm webex-Meetings durchgeführt